Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Tätigkeitsbericht 2022

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert der Selbsthilfe ist – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Förderung (Basis- und Projektfinanzierung) aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente finanzielle Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und –organisationen optimiert.

1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

- Sitzungstermine 2022:
  Donnerstag, 28.04.2022 und Donnerstag, 17.11.2022
- Zeitlicher Aufwand:

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x TeilnehmerInnen	40 Std.
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Std.
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	53 Std.
Gesamt	**96 Std.**

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten und die personellen Ressourcen wurden vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

2. Selbsthilfe-Beirat

privat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet auf Basis der „Förderrichtlinien“ über die Mittelvergabe aus dem Selbsthilfe-Fördertopf.
Die administrative Abwicklung erfolgt über den *DV Selbsthilfe Kärnten*, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Mag. (FH) Wolfgang Pucher**. Mag. Pucher wurde von den Mitgliedern des Selbsthilfe-Beirates im Mai 2021 einstimmig in seiner Funktion als Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates, Mag. Isabella Scheiflinger und Winfried Sepin einstimmig als Stellvertreter:in für eine weitere Funktionsperiode bis Frühling 2024 gewählt.

Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2022):

Apothekerkammer Kärnten	Mag.ª pharm. Gudrun LACKINGER, aHPh
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Mag.ª Isabella SCHEIFLINGER
Arbeiterkammer Kärnten	Mag.ª Carina LINTNER
Ärztekammer Kärnten	Dr.in Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Direktor Karl FELSBERGER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Kärntner Gebietskrankenkasse	Dr. Alfred WURZER

Kiwanis Kärnten	Dipl.- Ing. Dieter BERGER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Dr.in Angelika SCHIWEK
Rotary Kärnten	Winfried SEPIN MSc
Soroptimisten	MMag.a Dr.in Elisa Florina OZEGOVIC LL.M.
Wirtschaftskammer Kärnten	Birgit KAVELAR-GRASCHER

3. Fördergeber 2022

Übertrag von 2021	EUR 19.861,22
Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales und Gesellschaft“	EUR 15.000,00
Gesamt	**EUR 34.861,22**

3.1. Förderungen, die 2022 ausbezahlt wurden

Beleg Nr.	Rechnungsleger	Bezahlter Betrag in EURO
1	SHG Morbus Bechterew	EUR 2.000,-
2	SHG HPE Kärnten	EUR 7.000,-
3	Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) Landessektion Kärnten	EUR 7.200,-
4	SHG Down Syndrom Kärnten	EUR 361,48
5	SHG Fibromyalgie	EUR 113,16
6	Österreichischer Herzverband - Landesverband Kärnten	EUR 6.187,80
7	SHG Alzheimer Villach	EUR 427,-
8	SHG Osteoporose Ferlach	EUR 102,-
9	SHG Osteoporose Spittal	EUR 463,50
10	Österreichische ARGE Zöliakie Landesgruppe Kärnten	EUR 1.798,11
	Ausbezahlte Förderung	**EUR 25.653,05**

Gesamt wurden im Jahr 2022 **€ 25.653,05** Förderungen bewilligt.

4. Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!

Der Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird zum einen durch einen Sockelbetrag vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft gespeist und zum anderen durch Sponsoren und Spenden. Dadurch können viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt werden.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und beeinflussen indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertreter:innen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten aufzuzeigen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

Bankverbindung: AT91 3900 0000 0112 2498 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“

5. HPE-Kärnten HILFE für ANGEHÖRIGE psychisch ERKRANKTER

Links: Fr. Josefine More (Projektleitung und Kassierin)
Rechts: Fr. Edeltraud Kastner (Vorsitzende HPE Villach**)**

Durch die Förderung vom Selbsthilfe Kärnten Fördertopf und von Licht ins Dunkel ist es uns schon seit Jahren möglich, vielen Familien in Kärnten, die sich um psychisch erkrankte Familienmitglieder kümmern, zu helfen und beizustehen.

Seit über 20 Jahren können wir dadurch persönliche Beratungen in 4 Beratungs-Stellen in Villach wöchentlich 2 Stunden, Klagenfurt und Spittal monatlich 2 Stunden sowie auch telefonisch und bei Bedarf in Hermagor mit vier erfahrenen Angehörigen und auch zwei Fachexpertinnen nach Terminvereinbarung kostenlos anbieten.

Weiters treffen sich monatlich 5 Selbsthilfegruppen in Spittal, Villach, Klagenfurt, Dellach/Gail und Völkermarkt zum Erfahrungsaustausch mit ANGEHÖRIGEN von psychisch Erkrankten. Dort werden auch Fragestunden mit Fachexpertinnen angeboten. Der gegenseitige Austausch von Erfahrungen stärkt die Angehörigen und ermutigt zu einem hilfreichen Umgang mit Hoffnung und viel Geduld.
Einmal im Jahr im Oktober gibt es ein 2-tägiges Seminar mit Übernachtung im Seminarhotel Schönruh am Faaker See wo über den richtigen Umgang mit der psychischen Erkrankung und Hilfestellung für ein selbstbestimmtes Leben, sowie auch die Stärkung der Angehörigen mit dieser schwierigen Situation richtig umzugehen informiert wird. Dieses Seminar wird sehr gut angenommen mit jeweils max. 25 Teilnehmer:innen.
Auch veranstalten wir seit 2008 für die SIAK in Krumpendorf für Polizist:innen in Ausbildung ein Tagesseminar mit Referaten von Angehörigen, Betroffenen, Fachexpert:innen der Psychiatrie und vom Krisendienst über den richtigen Umgang mit Menschen in einer Krisensituation und wie sie sich dabei fühlen.

Durch die Unterstützung vom Fördertopf Kärnten ist es uns möglich, diese wichtige und für Angehörige hilfreiche Arbeit leisten zu können.

6. Herausforderungen in Zeiten von Covid-19

Das Jahr 2022 war, wie bereits die letzen beiden Jahre, durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet und stellte sowohl die Selbsthilfegruppen in Kärnten als auch die Selbsthilfeunterstützung weiter vor große und unerwartete Herausforderungen. Selbsthilfegruppen in Kärnten mussten sorgsam geplante Aktivitäten sowie Veranstaltungen immer wieder an die veränderten COVID-Maßnahmen anpassen und vielfach auch absagen.
Trotz dieses Umstands erreichte das ausbezahlte Fördervolumen durch den Selbsthilfe-Fördertopf im Jahr 2022 nahezu wieder die Höhe wie vor den Corona-Jahren. Der Selbsthilfe-Beirat bewilligte in den Sitzungen am 6. Mai und am 17. November 2022 Förderungen in der Höhe von **EUR 25.653,05**, die auch an die Selbsthilfegruppen überwiesen wurden.

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf
Vorsitzender: Mag. (FH) Wolfgang Pucher
Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*
Kempfstraße 23/3. Stock, Postfach 27, 9021 Klagenfurt
TEL 0463/50 48 71 FAX 0463/50 48 71-24
E-MAIL office@selbsthilfe-kaernten.at
WEB www.selbsthilfe-kaernten.at